

Dienstag 10/02/15 19:00 Uhr
Kornhaus Stadtsaal 1. OG
anschliessend Apéro

Referate und Diskussion

Grosse Baufelder für lukrative Investments. So lässt sich das 2002 prämierte Wettbewerbsprojekt für die Erlenmatt im Norden von Basel charakterisieren. Es sorgte in stadtentwicklungssensiblen Kreisen für Kopfschütteln, da es die feingliederige Bewohner-, Bau- und Nutzungsstruktur des angrenzenden, Kleinbasel letztlich negierte. Doch statt zu lamentieren, entwickelten lokale Initiativen eine Vielzahl von Zwischen-nutzungsprojekten. Diese erzeugten eine grosse Nachfrage und das Anliegen, im Gesamtprojekt auch einen alternativen Entwurf von Stadt zu realisieren.

Die Stiftung Habitat beschloss deshalb, drei der insgesamt zehn Baufelder auf der 18ha grossen Erlenmatt zu erstehen – um den Grossteil der sogenannten Ost-Scholle in 13 Einheiten auf zu parzellieren. Hierzu erarbeitet Atelier 5 basierend auf seinem städtebaulichen Entwurf ein Regelwerk, in dem die Volumetrie, Nutzungen und Nutzergruppen für Wohnen und Arbeiten austariert wurden. Künftig sollen Genossenschaften, Baugruppen, Familien, zuhause arbeitende Menschen, Mieter und Mieterinnen mit speziellen Bedürfnissen sowie Gewerbetreibende Platz auf der Erlenmatt Ost finden.

Kann dieses Vorgehen auch Vorbild für die anstehenden Areal-Entwicklungen in Bern, z. B. im Gaswerk oder Viererfeld, sein?

Es referieren:
Katharina Schmidt, Stiftung Habitat
Florian Lünstedt, Atelier 5

Eintritt frei. Herzlich willkommen!

Erlenmatt Ost – kleinteilige Entwicklung im Grossprojekt

Wer plant Stadt 3



im Kornhausforum Bern
Kornhausplatz 18
Postfach | 3000 Bern 7

architekturforum-bern.ch

ABAP Arbeitsgruppe
Berner Architektinnen und
Planerinnen
BFH Berner Fachhochschule,
Fachbereich Architektur
BHS Berner Heimatschutz,
Region Bern Mittelland
BSA Bund Schweizer
Architekten Ortsgruppe Bern
BSLA Bund Schweizer
Landschaftsarchitekten und
Landschaftsarchitektinnen
CAMENZIND Magazin
für Architektur
FSAI Verband
freierwerbender Schweizer
Architekten, Sektion Bern
FSU Fachverband
Schweizer RaumplanerInnen,
Sektion Mittelland
SIA Schweizerischer
Ingenieur- und Architekten-
verein, Sektion Bern
STV Swiss Engineering,
Sektion Bern
SWB Schweizerischer
Werkbund, Ortsgruppe Bern
UNIA Die Gewerkschaft
WBG Wohnbaugenossen-
schaften Schweiz, Regional-
verband Bern-Solothurn

Sponsoren:

**Gebäudeversicherung
Bern
Halter
Zumtobel Licht
Glas Trösch**

«Wer plant Stadt?» ist eine
lose Reihe von Veranstaltungen,
die am Beispiel von Werken,
Projekten oder Prozessen die
Fragen von Handlungsmög-
lichkeiten in den Vordergrund
stellt. Welche Qualität brauchen
unsere Städte von morgen, bei
wem liegen die Verantwortlich-
keiten, welche Zusammen-
arbeiten sind notwendig und,
last but not least, wo liegen die
Chancen für unsere Stadt?

